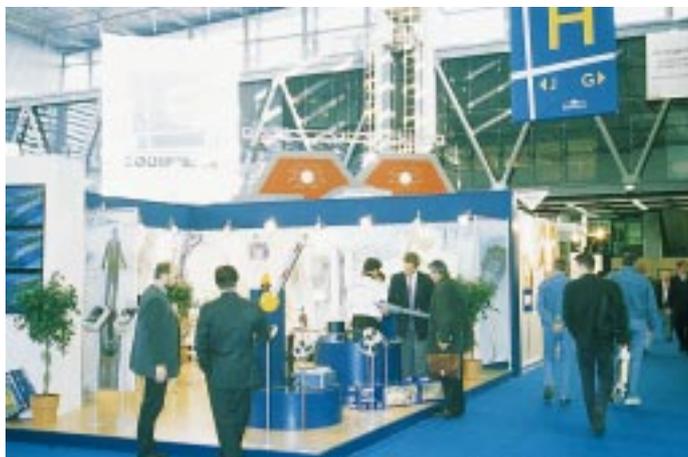


Equip'Baie 96 in Paris

## Ein ausgereiftes Messekonzept

Vom 13. bis 16. November fand in Paris auf dem alten Messegelände „Parc des Expositions“ bei der Porte de Versailles die 5. Equip'Baie, die internationale Fachmesse für Fenster, Türen und Sonnenschutz, statt. Die alle zwei Jahre ausgetragene Messe ist in ihrer Konzeption einzigartig und regt zur Nachahmung an: Fenster und Türen aus jedem Material und die verarbeitenden Maschinen sind ebenso zu sehen wie das gesamte Zubehör: Beschläge, Schlösser, Sonnenschutz, Schließanlagen, elektromotorische und automatische Anlagen sowie Werkstattmaschinen und Werkzeuge.



Die Hersteller schätzen das interessierte Fachpublikum

Foto: Blenheim Construction

Trotz erneuten Streiks der Metro in Paris in den Novembertagen fanden insgesamt 37 000 Besucher den Weg in die Halle 1 des Ausstellungsgeländes in Paris. Die 574 Aussteller (davon 245 aus 17 Ländern), die auf 50 000 m<sup>2</sup> in neun Bereiche aufgeteilt wurden, warteten mit zahlreichen Neuheiten und Verbesserungen in puncto Fenster und Türen auf. Schließanlagen und Sonnenschutz stellten 30 % der Ausstellungsfläche dar, Fenster und Türen (Aluminium, PVC und Holz) sowie Glasprodukte 25 %, Beschläge und Schlösser 23 %, elektromotorische und automatische Anlagen 12 %, Werkstattmaschinen und Werkzeug 10 %.

Inzwischen gibt es in Frankreich auch eine „Union Fenêtre PVC“, eine Vereinigung der PVC-Fensterhersteller, die im Rahmen der Messe ihre erste große Tagung abhielt. Die PVC-Fenster sind in Frankreich mit 47 % (1995) marktführend, d. h. etwa 2 900 000 Fenster von insgesamt

6 300 000 Fenstern sind aus Kunststoff gefertigt. Die Tagung beschäftigte sich mit aktuellen Problemen der Branche in Frankreich, wie u. a. Angebote zu „Schleuderpreisen“ auf Kosten der Qualität, die zur Stilllegung von Baustellen führen können. Die „Union Fenêtre PVC“ stellte ihre Qualitätsanforderung durch die Einführung eines neuen NF-Gütezeichens in den Vordergrund: „CSTBat“ sowie die Liste der 95 Gütezeichenträger wurden auf der Messe bekanntgegeben.

### Das Jahr der Normen

Im Bereich der Normen hat sich bei unserem französischen Nachbarn ebenfalls einiges getan. Die Glasindustrie verfügt künftig über Qualifi-

zierungsnormen für Verglasungen in puncto Einbruchhemmung. Der französische Normentwurf (PF 78 406) klassifiziert Verglasungen nach ihrer Widerstandsfähigkeit von P1 bis P8 in aufsteigender Reihenfolge. Neben diesen einbruchhemmenden Verglasungen werden Fenster (und Fensterläden) in 6 Widerstandsstufen von M1 bis M6 klassifiziert (europäische Norm ENV 1627-1).

### Schwerpunkt Sicherheit

Der Bereich des einbruchhemmenden Fensters war ein Highlight auf der Equip'Baie. Folgende technische Weiterentwicklungen konnten beobachtet werden: das Glas „Contrarise SP10“ von Saint Gobain, das in die Doppelverglasung einen Kunststoff-Film aus Polyvinylbutyral (PVB) mit einbruchsicherem, verstärktem Croci-Profil integriert, das einbruchsichere Tryba-Fenster und Rolläden mit dreifacher Einbruchsicherheit von Bubendorf. In diesem Bereich sind die Möglichkeiten noch nicht ausgereizt, die nächste Equip'Baie, die vom 18. bis 21. November 1998 stattfindet, wird auch hier Weiterentwicklungen zeigen können.

Geschätzt wird die französische Messe offensichtlich auch von vielen deutschen und österreichischen Firmen. Vertreten waren neben den Firmen, die eine französische Tochter haben wie Wegoma, Stürtz-Elumatec oder Hewi, auch einige Maschinenhersteller und Profillieferanten sowie Firmen aus den Bereichen Sonnenschutz und Beschläge.

Im Gespräch zeigten sich die Hersteller vom Konzept der Messe sehr angetan. Ein Mitarbeiter der Reynaers GmbH (Hersteller von Aluminium-Systemen) formulierte es so: „Wir kommen gern zur Equip'Baie, hier sind wirklich die Fachleute, die Spezialisten und Handwerker, die präzise Fragen stellen. Im Gegensatz zur großen Batimat, die alternierend alle zwei Jahre stattfindet, ist die Equip'Baie fachlich übersichtlich und eine echte Bereicherung“. Astrid Braun